

Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2007/08

Hamburg, August 2007

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Vertreter: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di 10.00-12.00, R. 606

Studierendenzentrum: Mo 10.15-12.00
Di 14.15-16.00
Mi 14.15-16.00
Do 12.15-14.00

Programm für die Orientierungseinheit (aktualisiert 25.9.07)

im Wintersemester 2007/08

vom 15. bis 19. Oktober / Raum 838

Montag, 15.10.07

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück, Kennen lernen, Vorstellung des FSR
- 10:00 Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor, Herrn Prof. Dr. J. Oßenbrügge
- 11:00 Vorstellung des Studiengangs – Allgemeines zum neuen Bachelor in Hamburg
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Informationen zu STiNE
- 14:00 Geo-Rallye

Dienstag, 16.10.07

- 09:00 Frühstück
- 10:00 Informationen über den Aufbau des Studiums:
– Formen der Lehrveranstaltungen im Institut
– Erstellen des individuellen Studienplans, etc.
– Beantwortung von Fragen
- 12:30 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:30 Vorstellung des Lehrkörpers, Teil 1
- 15:00 Campus Rundgang
- 19:00 Kneipenabend im Geo

Mittwoch, 17.10.07

- 09:30 Informationen des AStA über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
- 10:00 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye, Informationen zum Gebühren-Boycott, Informationen zum FSR, studentische Aktivitäten am Institut
- 11:00 Methodische Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten
- 13:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 14:00 Vorstellung des Lehrkörpers, Teil 2
- 16:00 Bibliotheks-Rundgang inkl. Rallye (für Lehramt-Studenten)

Donnerstag, 18.10.07

- 09:30 Sprechstunde der OE-Tutoren, Persönliche Beratung und Fragen
- 10:30 Ergänzungsfachberatung + inhaltliche Beratung durch Studenten
- 11:00 Methodische Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (für Lehramt-Studenten)
- 13:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 14:00 Bibliotheks-Rundgang inkl. Rallye (für Lehramt-Studenten)
- 21:00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Freitag, 19.10.07

- 11:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren (Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Einführung in das Studium der Geographie
LV-Nr.: 15.001
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di 08.15 -09.45 Uhr
Ort: Geomatikum, H1
Beginn: 23.10.07, 8 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Fach und in das Studium der Geographie. Behandelt werden Aufgaben und Selbstverständnis des Faches, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Entwicklungslinien und gegenwärtige Positionen der Geographie sowie Berufsfelder für die Studiengänge der Geographie.

Die Vorlesung wird im Fach-Bachelorstudium durch ein Tutorium begleitet. In ihm werden die TeilnehmerInnen der Vorlesung fachlich und organisatorisch durch Tutoren (ausgewählte Studierende höherer Studienjahre) betreut. Sie geben Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten, übergeben und kontrollieren obligatorisch von jedem/r Teilnehmer/in zu erbringende vorlesungsbegleitende Arbeitsaufgaben und sind Ansprech-/Diskussionspartner für die TeilnehmerInnen der Vorlesung.

(Ablauf und Organisation des Tutoriums im Detail werden in der 1. Vorlesung angesprochen und in STINE sowie durch Aushang bekannt gegeben.)

Für die Bachelor-Studiengänge (in denen die Vorlesung Pflichtmodul ist) bildet eine Klausur den Abschluss.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen zur Geographie als Wissenschaftsdisziplin und Erlernen grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung
LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner
Zeit: Mo 10.15-11.45
Ort: H 1
Beginn: 22.10.07

Inhalt:

In der Vorlesung werden zunächst Grundbegriffe und Grundlagen der Kartographie und Geodäsie vorgestellt, die eine unverzichtbare Basis für die sichere Anwendung und den Umgang mit aktuellen DV-gestützten Methoden der Verarbeitung digitaler Geodaten bilden. Aufbauend auf diesen Grundlagen werden die Methoden der Geoinformatik und Geodatenverarbeitung behandelt wobei die Schwerpunkte in den Themenbereichen Geographische Informationssysteme (GIS), Datenbankmanagementsysteme und Fernerkundung liegen.

Ziel der LV:

Die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten (Geodaten) mit Hilfe von Geoinformationssystemen, Datenbanksystemen, Bildverarbeitungsprogrammen etc. ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Arbeitsmittel in allen, mit Geodaten befassten Wissenschaftsdisziplinen geworden und bildet gerade für Geographen ein mittlerweile thematisch weit gefächertes Arbeitsfeld in Forschung und Berufspraxis. Im Rahmen der Vorlesung sollen daher die Grundlagen und Grundbegriffe der Themenbereiche Kartographie, Geoinformatik und Fernerkundung vorgestellt und die wichtigsten Verfahren und Methoden der Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten erläutert werden, um die fachwissenschaftliche Basis für den sicheren Umgang mit diesen Methoden zu schaffen. Zur Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse finden begleitende praktische Übungen statt (Übungen zur Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung).

Voraussetzungen:

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Physische Geographie A: Relief und Wasser
LV-Nr.: 15.003
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner / Dr. Elke Fischer
Zeit: Mi 12.15-13.45
Ort: H 1
Beginn: 24.10.07

Inhalt:

Die Vorlesung gibt eine einführende Übersicht über Inhalte, typische Fragestellungen und methodischen Grundlagen der physisch-geographischen Teildisziplinen Geomorphologie, Bodengeographie und Hydrologie. Unter besonderer Berücksichtigung prozessualer Wechselwirkungen zwischen Lithosphäre, Pedosphäre und Hydrosphäre werden folgende Themen behandelt:

Geomorphologie: Stellung der Geomorphologie innerhalb der Geographie; Forschungsgegenstände, Aufgaben und Gliederung der Geomorphologie; Endogene Dynamik und tellurische Großgliederung der Erde; Kreislauf der Gesteine, Prozesse, Strukturen und Formenelemente des Georeliefs; Verwitterungsprozesse und -formen; gravitative, fluviale, äolische, glazigene und marine Prozesse und Formen; klimazonale Formengruppen und Formengemeinschaften.

Bodengeographie: Aufgaben und Inhalte der Bodengeographie; Bodenausgangssubstrat, Verwitterung und Bodenbildung; Bodenhorizonte, genetische Bodentypen und Bodenklassifikationen; zonale und hypsometrische Bodendifferenzierung in unterschiedlichen Maßstabsebenen; Bodentextur, Pedotransferfunktionen und vertikale Stoffflüsse; Boden als Ressource

Hydrologie: Aufgaben und Inhalte der Hydrologie; Komponenten und Prozesse des Wasserkreislaufs (global, regional, lokal); Oberflächenabfluss, Interflow und Grundwasser. Abflussbildung und hydrologische Regime. Hydrographie und Gewässerklassifikation; Wasser als Ressource.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll Fakten und Grundkenntnisse über Formen und formbildende Prozesse in resp. Wechselwirkungen zwischen Lithosphäre, Pedosphäre und Hydrosphäre vermitteln, um Studierende zur reflektierten Darstellung dieser physisch-geographischen Themenfelder zu befähigen.

Voraussetzungen:

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik
LV-Nr.: 15.004
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di 10.15-11.45
Ort: H 1
Beginn: 23.10.07

Inhalt:

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Wirtschaftsgeographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Wirtschaftsgeographie; Standortforschung in klassischer und aktueller Richtung (V. Thünen, Weber, Christaller, moderne Ansätze z.B. „weiche“ Standortfaktoren); Theorie der Agglomeration als Ausgangspunkt für regionalgeographische Fragestellungen; Produktionsnetzwerke und „Global Cities“ als wirtschaftsgeographische Formen globaler Verflechtungen; Geographische Entwicklungsforschung ausgehend von der Handels- und Kolonialgeographie, „alte“ und „neue“ internationale Arbeitsteilung und aktuelle entwicklungstheoretische Handlungsansätze.

Politische Geographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Politischen Geographie, Geschichte der Teildisziplin (Geopolitik) und moderne Ansätze (z.B. critical geopolitics); Politische Geographie als Konfliktforschung unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Ressourcen in den internationalen Beziehungen und damit verbunden weltweite Regulierungsfragen. Bedeutung des Staates als Faktor der Raumentwicklung im Kontext der Raumordnung und Regionalpolitik. Veränderungen der Staatstätigkeit (governance) und ihre Bedeutung für räumliche Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

Ziel der LV:

Einführender Überblick in Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

Voraussetzungen:

Vorhergehender oder paralleler Besuch der Einführungsveranstaltung

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Landeskunde von Norwegen und Island
LV-Nr.: 15.005
Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser
Zeit: Do 16.15-17.00
Ort: H1
Beginn: 25.10.07

Inhalt:

25.10.07: Der geologische Bau Norwegens
01.11.07: Glaziologie Norwegens
08.11.07: Morphologische Groß- und Kleinformen
15.11.07: Klima-, hydro- und bodengeographisch. Abriss
22.11.07: Einwand.d.Flora, Vegetationsübersicht
29.11.07: Historische Besiedelung u. ehemalige Nutzung
06.12.07: Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft
13.12.07: Bevölkerungsentwicklung und Siedlungen
20.12.07: Wirtschaft Norwegens
10.01.08: Fallstudie Finnmarksvidda
17.01.08: Der geologische Bau Islands
24.01.08: Die klima- u. vegetationsgeogr. Verhältnisse Islands
Die Besiedlung Islands
31.01.08: Nutzung und Wirtschaft auf Island

Voraussetzungen:
keine

Literatur: Gläßer, E. et al. (2003) : Nordeuropa – Wiss. Buchgesellschaft, Darmstadt
Gläßer, E. (1993): Norwegen – Wiss. Buchges., Darmstadt

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Agrargeographie
LV-Nr.: 15.007
Dozent: Prof. Dr. Hans-O. Spielmann
Zeit: Do 12.15 – 13.45 Uhr
Ort: Geomatikum, H5
Beginn: 01.11.2007, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Aktuelle Situation der Agrarwirtschaft in weltweiter Sicht. Ökologische, soziale und ökonomische Probleme im Agrarraum der Erde. Landwirtschaftliche Entwicklungspotenziale und Konzepte für eine nachhaltige Agrarwirtschaft.

Ziel der LV:

Vermittlung von Kenntnissen über die zentrale Rolle der Landwirtschaft bei der Entstehung und Lösung globaler Probleme in den Bereichen Ernährung, Umweltschutz, Armutsbekämpfung.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt.

Titel der LV: 2st. Vorlesung: Lateinamerika von der Importsubstitution bis zur Globalisierung. Wirtschaft - Gesellschaft - Politik (LAST A)
LV-Nr.: 15.008
Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter
Zeit: Mi 14.15-15.45
Ort: H 1
Beginn: 25.10.2007

Inhalt:

Die VO umfasst die Zeit von der Importsubstitution zur Globalisierung. Die behandelten Themen sind u.a. die Industrie und Landwirtschaft, soziale Entwicklung, Migration, Verstädterung, der informelle Sektor, politische Regulierungen. Die VO enthält Überblicksdarstellungen und Fallbeispiele.

Ziel der LV:

Die VO soll zum einen Kenntnisse in den angesprochenen Bereichen vermitteln, zum anderen Verständnis für das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Faktoren wecken.

Voraussetzungen:

LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie.

Literatur:

Titel der LV: 2st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie
LV-Nr.: 15.010
Dozent: Dr. Jan Wehberg
Zeit: Mi 16.15-17.45
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 24.10.2007, 16.15 Uhr s.t.

Inhalt:

Einführung in die Teilbereiche der Physischen Geographie unter allgemeinen und konkreten Aspekten. Veranschaulichung der Systemzusammenhänge zwischen den natürlichen Elementen der Geosphäre

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen der Physischen Geographie. Vermittlung von Präsentationstechniken und wissenschaftlichem Arbeiten

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium. Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“.

Die **1-tg. Exkursion LV 15.011 „Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **Sa., 17.11.2007** statt.

Literatur:

HARMS, H., W. EGGERS, E. LIST & J. WAGNER (1990): Harms Handbuch der Geographie
HENDL, M. & H. LIEDTKE (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie
STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER (1999): Physische Geographie

Weiterführende und spezielle Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie
LV-Nr.: 15.014
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di 10.15-11.45 Uhr
Ort: Geomatikum R. 531
Beginn: 23.10.07, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in das Studium der Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.

Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Jede/r Teilnehmer/in stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an, erarbeitet ein Paper (ca. 4 Seiten) und hält einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung „Einführung in das Studium der Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.015 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am **25.01.08** statt.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 6. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben zudem eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion zum Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV-Nr. 15.014): Hamburg-Wilhelmsburg
LV-Nr.: 15.015
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: 25.01.08
Ort: Hamburg Wilhelmsburg
Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil **des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV.-Nr. 15.014).**

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2st. Seminar Physische Geographie A: Das Georelief: Formen und Prozesse
LV-Nr.: 15.020
Dozent: Dr. Elke Fischer
Zeit: Do 14.15-15.45
Ort: R. 740
Beginn: 25.10.07

Inhalt:

Im Rahmen des Seminars werden die aus der Vorlesung erworbenen Grundkenntnisse zu geomorphologischen Formen und Prozessen aufgegriffen und vertieft.

Das Seminar gliedert sich in zwei Themenbereiche:

Bereich 1 umfasst die endogenen Prozesse und Formen mit Aufbau der Erde, Kreislauf der Gesteine, Plattentektonik, Vulkanismus und seismischen Wellen. Themenbereich 2 stellt die exogenen Prozesse in den Vordergrund und behandelt die grundlegenden Vorgänge der Verwitterung und Denudation/Erosion. Schwerpunkt liegt hier auf der Formenbildung durch unterschiedliche Prozesse und Medien.

Die Themen werden durch die Teilnehmer selbst in Formen von Referaten bearbeitet, die in einen allgemeinen theoretischen Rahmen eingebettet werden. Die Referenten geben hierbei die wesentlichen Inhalte des Themas wieder, berücksichtigen geeignete didaktische Methoden und ergänzen sinnvoll durch geeignetes Material, Versuche und Medien.

Die durch die Referats- und ergänzenden Themen vorgegebene Struktur des Seminars wird von den Teilnehmern gemeinsam systematisiert und visualisiert.

Zu ausgewählten Themenbereichen wird im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen Literatur ausgegeben und anschließend diskutiert, so dass eine weitere Vertiefung erzielt wird und zugleich Methoden der Literaturlarbeit geschult werden.

Ziel der LV:

Vermittlung der theoretischen Grundlagen endogener und exogener Formen und Prozesse und deren methodische Erfassung und Messung.

Voraussetzungen:

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.021 ins Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum Do 24.01.08). Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss mit dem Veranstalter abgesprochen werden.

Literatur:

AHNERT, F. 2003: Einführung in die Geomorphologie
PRESS, F. & R. SIEVER 2007: Allgemeine Geologie. Einführung in das System Erde
STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER 2005: Physische Geographie

Titel der LV: 2st. Seminar: Allgemeine Klimatologie und Klimageographie
LV-Nr.: 15.022
Dozent: Dipl.-Geogr. Helge Dietrich
Zeit: Mi, 16.15-17.45
Ort: 740
Beginn: 22.10.2007

Inhalt:

Vermittlung von Grundkenntnissen in Allgemeiner Klimatologie und Klimageographie: Himmelsmechanische Grundlagen und globales Strahlungsklima - Statik, Energiehaushalt und die daraus resultierende Dynamik der Atmosphäre –ausgewählte makro- und mesoskalige Phänomene - raumzeitliche, globale Verteilungsmuster von Lufttemperatur, Luftbewegungen und Niederschlag – vertikale Luftbewegungen und ihre Konsequenzen (Wolkenbildung und Niederschlag), die Klimazonen der Erde, Klassifikationsmodelle (und theoretische Konzeptionen)

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die eigenständige Erarbeitung sachbezogener Kenntnisse und Vermittlung des erworbenen Wissens in Form einer schriftlichen Ausarbeitung und einer mündlichen Präsentation. Ergänzende und vertiefende Wissensvermittlung seitens des Dozenten sowie Anleitungen zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Voraussetzungen :

Aufgeschlossenheit gegenüber der Themenstellung, Bereitschaft der mündlichen Mitarbeit im Rahmen der Diskussion der Referatsvorträge, regelmäßige Anwesenheit, 10seitige schriftliche Hausarbeit (inkl. Abb. und Literatur), mind. 30 minütiger, freier Vortrag unter Verwendung von Präsentationsmedien, **Teilnahme an einer 1-tägigen Exkursion /LV 15.023** einschließlich der Ausfertigung eines Exkursionsprotokolls.

Literatur:

Grundlagenliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben, ebenso werden die Referatsthemen im Zuge der ersten Veranstaltung verteilt.

Titel der LV: 2st. Seminar Physische Geographie I: Küstenvegetation
LV-Nr.: 15.024
Dozent: Dr. Manfred Haacks
Zeit: Do 12:15 - 13:45 Uhr
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Vorstellung prägender Küstenvegetationen wie Mangroven, Salzmarschen und Küstendünen und die Darstellung der abiotischen Faktoren auf diese. Darüber hinaus werden verschiedene Analyse-Methoden der Küstenvegetation vorgestellt und eine Einführung in das Studium von Fachliteratur (deutsch und englisch) gegeben. Des Weiteren werden bestimmte, küstenprägende Prozesse, wie z. B. Gezeiten näher beleuchtet. Schwerpunkte bilden die Küstenvegetationen des Wattenmeeres sowie Neuseelands/Australiens.

Ziel der LV:

Erwerb von Kenntnissen der Prozesse auf die Küstenvegetation weltweit sowie die Anpassungen der Vegetation. Methoden der Analyse von Vegetationsbeständen

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Proseminar Einführung in die Physische Geographie, e-mail-Adresse

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.025 – „St. Peter-Ording“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Der Termin der Exkursion wird im Mittelseminar mit den Teilnehmern abgestimmt.

Literatur:

CHAPMAN, V.J. [Hrsg.] (1977): Wet Coastal Ecosystems. Ecosystems of the world 1. Amsterdam, Oxford, New York

ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 5. Auflage, S. 1095. Stuttgart

KELLETTAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Teubner Studienbücher der Geographie. S. 258. Stuttgart, Leipzig

POTT, R. (1995): Farbatlas Nordseeküste und Nordseeinseln. Ausgewählte Beispiele aus der südlichen Nordsee in geobotanischer Sicht. S. 288. Stuttgart

VAN DER MAAREL, E. [Hrsg.], (1993): Dry coastal ecosystems. Polar Regions and Europe. Ecosystems of the World 2A. Amsterdam, London, New York, Tokyo

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st.Seminar Physische Geographie B: Ökozonen der Erde
LV-Nr.: 15.026
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Mi 10.15-111.45
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 24.10.2007

Inhalt:

Für die einzelnen Ökozonen der Erde werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie mittels eines ökozonalen Ansatzes

Voraussetzungen:

Teilnahme an der zugehörigen 1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.027 „Botanischer Garten/Planten un Blumen“; Termin: 25.01.2008)

Literatur:

SHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.
WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

Titel der LV: 2st. Seminar Physische Geographie A: Hydrogeographie
LV-Nr.: 15.028
Dozent: Dr. Elke Fischer
Zeit: Do 14.15-15.45
Ort: R. 740
Beginn: 24.10.07

Inhalt:

Die Hydrogeographie befasst sich mit Wasser als Bestandteil und Erscheinungsform in den einzelnen Landschaften der Erde. Im Rahmen des Seminars werden die theoretischen Grundlagen und anwendungsorientierten Aspekte der Hydrogeographie durch zwei Themenschwerpunkte dargestellt:

Der erste Schwerpunkt befasst sich mit dem Wasserhaushalt und dessen Komponenten Niederschlag, Verdunstung und Abfluss. Nach einer theoretischen Einführung in die physikalischen bzw. chemischen Grundlagen werden die Prozesse und fluvial- und glazialgeomorphologischen Formenbildungen beschrieben. Weiterhin werden Erfassungs- und Darstellungsmethoden erläutert und charakteristische Ausprägungen und Werte anhand von Beispielen unterschiedlicher räumlicher Skalen vorgestellt.

Der zweite Seminarschwerpunkt liegt auf anwendungsorientierten Beispielen zu Prozessen, Erfassungsmethoden und Prognosen von Extremwerten (z.B. Niederschläge, Wasserstände, Wasserqualitätszustände).

Die Themen werden durch die Teilnehmer selbst in Form von Referaten bearbeitet, die in einen allgemeinen theoretischen Rahmen eingebettet werden. Die Referenten geben hierbei die wesentlichen Inhalte des Themas wieder, berücksichtigen geeignete didaktische Methoden und ergänzen sinnvoll durch geeignete Gerätevorführungen, Versuche und Medien.

Zu ausgewählten Themenbereichen wird im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen Literatur ausgegeben und anschließend diskutiert, so dass eine weitere Vertiefung erzielt wird und zugleich Methoden der Literaturlerbeit geschult werden.

Ziel der LV:

Vermittlung theoretischer und anwendungsorientierter Grundlagen der Hydrogeographie.

Voraussetzungen:

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.029 ins Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum Mi 23.01.08). Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss mit dem Veranstalter abgesprochen werden.

Literatur:

SCHWOERBEL, J. 1999: Einführung in die Limnologie
HÖLTING, B. & W.G. COLDEWEY: Hydrologie. Einführung in die Allgemeine und Angewandte Hydrogeologie
AHNERT, F. 2003: Einführung in die Geomorphologie
WOHLRAB, B. et al. 2001: Landschaftswasserhaushalt.
BAUMGARTNER, A. et al. 1996: Allgemeine Hydrologie quantitative Hydrologie
HELLMANN, H. et al. 2000: Qualitative Hydrologie – Wasserbeschaffenheit und Stoff-Flüsse
DYCK, S. & G. PESCHKE 1995: Grundlagen der Hydrologie

Titel der LV: 2-st. Seminar zur Anthropogeographie B: Wirtschaftsgeographie
LV-Nr.: 15.030
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, Rm. 531
Beginn: 23.10.2007,.

Inhalt:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums (BSc 1. Semester) und ist den Untersuchungskonzepten zur Analyse regionaler Wirtschaftsstrukturen (einschließlich Staaten) gewidmet. Die Themen stellen eine komplementäre Ergänzung und Vertiefung der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ dar. Zielsetzung ist es, wirtschaftsgeographische Analysewerkzeuge für die Untersuchung regionaler Strukturen und Dynamiken anzuwenden und ihre Reichweite zu reflektieren.

Das Seminar beginnt mit einigen konzeptionellen Themen, die den Wandel der Analyse von Wirtschaftsräumen illustrieren. Begonnen wird daher mit den Begriffen der Wirtschaftslandschaft und des Wirtschaftsraumes (Ostremba) und der modernen Betrachtung von Clustern als institutionelle Verdichtungen wirtschaftlicher Aktivitäten (Amin/Thrift). Hinzu treten netzwerkorientierte Konzepte wie Unternehmensnetzwerke (Schamp) und Produktionssysteme (Dicken). Dazu werden Fallstudien diskutiert, in denen spezifische Vertiefungen realisiert werden:

- a) Strukturmuster von Wirtschaftsräumen: z.B. klassischer industrieller Distrikt und High-Tech-Region, Dienstleistungszentrum;
- b) Dynamiken des Strukturwandels und regionale Entwicklungspfade: z.B. Süd-Nord Gefälle in Deutschland, Schwellenländer;
- c) Multinationale Unternehmen und globale Produktionssysteme: z.B. Räumliche Organisation der Automobil- und Textilbranche;
- d) Ansätze der politischen Steuerung wirtschaftlicher Globalisierungsprozesse: Bestimmungsgründe und Funktionen territorialer Wettbewerbsfähigkeit, „Global Governance-Architektur“

Ziel der LV:

Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus dem Bereich Anthropogeographie (Wirtschaft und Politik) und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Die **1-tg. Exkursion** ist integraler Bestandteil des Seminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet n. V. statt.

Literatur:

siehe Literatur zur Vorlesung

Titel der LV: 2st. Seminar Anthrogeographie B: Geographien ungleicher Entwicklung
LV-Nr.: 15.032
Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter
Zeit: Do 16.15-17.45
Ort: R. 838
Beginn: 25.10.2007

Inhalt:

Das MS beschäftigt sich mit den räumlichen Fragen von Prozessen von Entwicklung und Unterentwicklung. Zwei Fragen stehen im Mittelpunkt:

- 1) Gibt es geographische Aspekte, die Entwicklung begünstigen? Wenn Ja, welche und warum? Thematisiert werden sollen sowohl physio- als auch anthropogeographische Aspekte.
- 2) Bringt Unterentwicklung spezifische, von Menschen gemachte Geographien hervor? Wenn Ja, wodurch zeichnen sich diese aus?

Diese Themenbereiche sollen an Hand von Fallbeispielen und Texten aus der Fachliteratur (auch englischsprachige Texte!) diskutiert werden.

Ziel der LV:

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen einer problemorientierten und theoriegeleiteten geographischen Entwicklungsforschung.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Titel der LV: 2st. Seminar Anthropogeographie A: Sozialgeographie
LV-Nr.: 15.036
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Di 14.15-15.45
Ort: R 531
Beginn:

Inhalt:

Im Seminar „Sozialgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählten Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

Voraussetzungen

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.037– „Hamburgs koloniales Erbe“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet nach Absprache statt.

Literatur:

Wird zu Beginn der LV erarbeitet

Titel der LV: Seminar Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik
LV-Nr.: 15.038
Dozent: Christoph Haferburg
Zeit: Freitags, z.T. geblockt, n.V.
Ort:
Beginn: 26.10.07

Inhalt:

Im Zeitalter der Globalisierung wird häufig die Rolle von Nationalstaaten hinterfragt und die Bedeutung supranationaler Organisationsformen herausgestellt. Regionale und internationale Staatenbündnisse stellen einen Typus solcher Organisationen dar. Die Ziele dieser Zusammenschlüsse liegen in der Bündelung wirtschaftlicher und politischer Macht, allerdings in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Am Beispiel dieser Bündnisse können daher grundlegende Begriffe der Wirtschafts- und v.a. der Politischen Geographie (z.T. mit „kritisch-geopolitischer“ Perspektive) diskutiert werden.

Die Lehrveranstaltung soll daher eine Übersicht dieses Teilbereichs der Geographie vermitteln. Dabei soll das Themenfeld im Verlauf der LV am Beispiel einzelner Staatenbündnisse und ihrer aktuellen Ausrichtung erfasst werden. Regionale Schwerpunkte werden v.a. Organisationen von Ländern des „politischen Südens“ sein.

Eingebettet in diesen thematischen Rahmen wird als Bestandteil des Mittelseminars die zugehörige eintägige Exkursion vor- und nachbereitet. Hierbei werden die theoretischen Zugänge in einen Bezug zu den internationalen Beziehungen Deutschlands bzw. Hamburgs gesetzt.

Ziel der LV:

Inhaltliche Ebene:

- Erarbeitung eines Überblicks zu den Kerninhalten der Politischen Geographie
- Entwicklung eines Bewusstseins hinsichtlich der Querbezüge benachbarter Disziplinen bzw. Teildisziplinen der Geographie
- Vergleichendes Kennenlernen von Staatenbündnissen und deren Verknüpfung mit raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen

Methodische Ebene:

- Erweiterung der Fähigkeiten zur Erschließung von Wissens- und Erkenntnisquellen sowie die der Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

P. Reuber u G. Wolkersdorfer (Hrsg.): Politische Geographie - Handlungsorientierte Ansätze und Critical Geopolitics. (= Heidelberger Geographische Arbeiten 112) Heidelberg.

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: Kleine Exkursion im Rahmen der Seminare, Übungen und
Praktika:
Hamgurgs Beziehungen nach „Übersee“

LV-Nr.: 15.039

Dozent: Christoph Haferburg

Zeit: n.V.

Ort: Hamburg

Inhalt:

Die Exkursion ist Bestandteil des Seminars Anthropogeographie B: Politische Geographie (**LV 15.038**). Im Rahmen der Exkursion sollen in Hamburg an ausgewählten Standorten mittels der hier befindlichen Zeugnisse die Entwicklung der historischen Beziehungen v.a. der Hansestadt mit außereuropäischen Territorien bzw. Gesellschaften nachvollzogen werden.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient der Vertiefung von Themen und Inhalten des Seminars.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der LV bekanntgegeben.

Titel der LV: Prag – Eine Stadt im Transformationsprozess (Geländepraktikum)
LV-Nr.: 15.043/15.044
Dozent: Dr. Michael Waibel
Zeit: Mitte Februar 2008 (10 Tage nach Ende der Vorlesungszeit im WS 07/08,
(genauer Termin wird während erster Vorbesprechung festgelegt)
Ort: Prag
Beginn:

Inhalt:

Der jüngere Transformationsprozess seit 1989 hat in Prag zu einer Vielzahl von umwälzenden Veränderungen im physischen Stadtraum ebenso wie sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht geführt.

Im Rahmen dieser Exkursion soll die historische und insbesondere die jüngere Stadtentwicklung Prags nachvollzogen, analysiert und deren Akteure diskutiert werden. Dazu werden verschiedene Standorte in der Kernstadt, Peripherie sowie im Umland aufgesucht.

Expertengespräche mit Akteuren vor Ort sind geplant ebenso wie insbesondere für die Diplomkandidaten kleinere empirische Übungen etwa im Bereich Stadttourismus. Diese Veranstaltung richtet sich neben Diplomkandidaten insbesondere auch an L.A.-Kandidaten, da Prag seit Jahren ein beliebtes Ziel für Schulklassen darstellt. Die L.A.-Kandidaten sollen dabei u.a. didaktisch aufbereitete Stadtführungen für unterschiedliche Stadtquartiere entwickeln und ihre Konzepte im Anschluss zur Diskussion stellen.

Die praktische Organisation (Hotel/Mobilität vor Ort/An- und Rückreise) wird aus Übungszwecken einer kleinen stud. Arbeitsgruppe übertragen werden (2-3 Personen), die über ihre Erfahrungen abschließend berichten soll.

Ziel der LV:

Ziel ist die Erarbeitung und Vertiefung des Verständnisses von städtischen Transformationsprozessen am Beispiel einer mitteleuropäischen Metropole. Darüber hinaus sollen L.A.-Kandidaten die Organisation und Durchführung einer Studienfahrt in dieses bei Schulklassen überaus beliebten Ziels erproben.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit.
Max. Teilnehmerzahl: 16 Studierende (davon ca. zwei Drittel L.A.-Kandidaten)
Teilnahme an 1. Vorbesprechung in zweiter Vorlesungswoche des WS 07/08 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Literatur:

Arens, D. (2003): Prag, Kultur und Geschichte der „Goldenen Stadt“. 2. aktualisierte Auflage. Köln.

Deiters, J. (2001): Transformation und Stadtentwicklung in Ostmitteleuropa: vergleichende Untersuchungen zum Strukturwandel in Budapest und Prag; Ergebnisse eines Studienprojektes im Fachgebiet Geographie der Universität Osnabrück im März und April 1999. Osnabrück.

Dmitrieva, M. und Lambrecht, K. (Hrsg.) (2000): Krakau, Prag und Wien: Funktionen von Metropolen im frühmodernen Staat. In: Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa; 10. Stuttgart.

Fassmann, Heinz und Elisabeth Lichtenberger (Hrsg.) (1995): Märkte in Bewegung. Metropolen und Regionen in Ostmitteleuropa. Wien et al.

Fassmann, Heinz (1999): Regionale Transformationsforschung – Konzepte, Modelle und empirische Befunde. In: Pütz, Robert (Hrsg.): Ostmitteleuropa im Umbruch –

wirtschafts- und sozialgeographische Aspekte der Transformation. Mainzer Kontaktstudium Geographie 5. S. 11-20. Mainz.

Fassmann, Heinz (2000): Zum Stand der Transformationsforschung in der Geographie. In: Europa Regional 3/4 2000, S. 13-19.

Mauritz, M. (2002): Tschechien. Regensburg.

Merkel, W. (1999): Systemtransformation. Opladen.

Sadler, W. (1988): Stadtgeographischer Überblick von Prag, Hauptstadt der CSSR. In: Geographische Berichte; 33: S. 153-169. Berlin.

Sedláková, R. (1997): Architekturführer Prag. Ostfildern bei Stuttgart. (als Kopiervorlage vorhanden)

Simpson, F. (1999): Tourist Impact in the Historic Centre of Prague: Resident and Visitor Perceptions of the Historic Built Environment. In: Geographical Journal; 165: S. 173-185. London.

Standl, Harald (1998): Der post-sozialistische Transformationsprozeß im großstädtischen Einzelhandel Ostmittel- und Osteuropas – Der Versuch einer Typenbildung zum jüngsten Wandel der Innenstadtstrukturen sowie einer modellhaften Darstellung der sie beeinflussenden Determinanten. In: Europa Regional 3 1998, S. 2-15.

Stadelbauer, Jörg (2000): Räumliche Transformationsprozesse und Aufgaben geographischer Transformationsforschung. In: Europa Regional 3/4 2000, S. 60-71.

Statistisches Bundesamt (1996): Länderbericht: Tschechische Republik. Stuttgart.

Vorauer, K. (1999): Samten, nicht sanft – die Transformation Prags. In: Geographische Rundschau; 51: S. 535-541. Braunschweig.

Waibel, Michael (Hrsg.) (2003): Exkursionsbericht: 'Kleiner Geländekurs 'Prag - Eine Stadt im Transformationsprozess'. 140 S. Göttingen.

[...]

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Titel der LV: 18-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:
Portugal (mit Madeira)

LV-Nr.: 15.046 Übung: **Portugal (mit Madeira) – Ressourcen und Entwicklung peripherer Räume** / 15.045 Exkursion

Dozent: **Prof. Dr. Frank N. Nagel**

Zeit: Übung: Fr. 10.15 – 13.00 Uhr, Termine n.V.
Exkursion: Mitte Februar – Anfang März 2008

Ort: Übung: Geomatikum, R. 838
Exkursions-Route:
Flug HH - Madrid,
Kastilisches Scheidegebirge, Sierra de Estrela, Coimbra, Lissabon,
Flug Lissabon - Madeira,
Funchal, Porto Santo (Nachbarinsel),
Rückflug nach HH

Beginn: Übung: 9. Nov. 200, **alle Plätze vergeben**

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

physisch-geographischer Wandel im Ost-West-Profil der Iberischen Halbinsel und im Höhenprofil der Atlantikinsel Madeira. Siedlung und Wirtschaft, Fremdenverkehr, Umwelt und UNESCO Welterbe (Alcalá de Henares, Salamanca, Lissabon, Laurisilva Madeira)

Ziel der LV:

Umsetzung der Literaturstudien in Geländeerfahrung. Um- und Neuinterpretation von Natur- und Kulturlandschaft.

Voraussetzungen:

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung. Teilnahme an der zugehörigen **Übung LV-Nr. 15.046**

Literatur:

Wird in der Übung besprochen

Titel der LV: 23-tg. Große Exkursion: Mensch und Umwelt in Nordindien
LV-Nr.: 15.047
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: 08.03.-31.03.2008

Inhalt:

Während der ca. dreiwöchigen Exkursion werden verschiedene human- und physisch-geographische bzw. landschaftsökologische Themen zu den Lebensräumen bzw. Höhenstufen der nördlichen Gangesebene und des indischen Himalayas vertiefend behandelt. Schwerpunkte sind Umwelt und Geschichte, Kultur- und Religionsgeschichte, sozio-ökonomische Transformationsprozesse und Umweltentwicklung, Nationalparks und Naturschutz sowie stadtgeographische Aspekte am Beispiel von Delhi, Agra und Jaipur. Nach der Ankunft in Delhi beginnt die Exkursion mit einer Einführung in geographische und landschaftsökologische Grundlagen Nordindiens. Die Exkursionsroute verläuft weiter über Agra (Taj Mahal) und Ranthambore-Nationalpark ins semiaride Rajasthan (Jaipur, Shekhawati), von dort nach Norden in die Vorbergzone des Himalaya (Dehra Dun, Mussoorie) und zur Himalaya-Hauptkette (Biosphärenreservat Nanda Devi). Über den Corbett-Nationalpark geht es zurück nach Delhi.

Das dazugehörige Vorbereitungsseminar dient der Einführung in den Natur- und Kulturraum Südasien und der inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient dem Verständnis des Natur- und Kulturraums Südasiens sowie landschaftsökologischer Zusammenhänge im Hinblick auf Naturraumpotenziale und ihre nachhaltige Nutzung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus und schließt die Teilnahme an dem Vorbereitungsseminar (**LV-Nr. 15.048 „Natur- und Kulturraum Südasien“**; Termin: Di, 12-14 Uhr, R. 838, Beginn **23.10.07**) ein.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben

Titel der LV: Übung zur Gr. Exkursion Nordindien: „Natur- und Kulturraum Südasien“
LV-Nr.: 15.048
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Di 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 24.10.07

Inhalt:

Zur Vorbereitung auf die große Exkursion werden einführende Informationen zur Geographie und Landschaftsökologie der nördlichen Gangesebene und des indischen Himalaya gegeben. Dazu werden Präsentationen mit Überblicksdarstellungen zu verschiedenen human- und physisch-geographischen bzw. landschaftsökologischen Themen vorbereitet. Während der Exkursion werden die Grundlagen an Beispielen im Gelände vertieft.

Ziel der LV:

Vorbereitung auf die große Exkursion im März 2008.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist die Teilnahme an der großen Exkursion (**LV-Nr. 15.047 „Mensch und Umwelt in Nordindien“**).

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben

Titel der LV: 16-tg. Große Exkursion: Westliches Afrika
LV-Nr.: 15.049/15.050
Dozent: Dr. Ekehard Burchards
Zeit: Februar/März 2006
Ort:
Beginn:

Inhalt:

Physisch-geographische und ökologische Gliederung Westafrikas, sozial- und kulturgeographische Raumentwicklung, entwicklungspolitische und sozio-ökonomische Grundlagen und ihre Veränderungen, insb. Urbanisierung, Segregation, wirtschaftsräumliche Umstrukturierung, gesellschaftliche Neuordnung.

Ziel der LV:

Vermittlung von länderkundlichen Wissen, Erkennen von raumstrukturellen sozio-ökonomischen Phänomenen in der Dritten Welt

Voraussetzungen

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung, Tropentauglichkeit

Literatur:

Wird im Vorbereitungsseminar erarbeitet

Titel der LV: 18-tg Exkursion: Halbinselitalien
Mit 1-st Vorbereitungsübung
LV-Nr.: Exkursion: 15.051, Übung: 15.052
Dozent: Prof.Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Exkursion: 14.03.08- 31.03.08
Übung: Wochenendseminar 08.02.08 – 09.02.08
Ort: Wochenendseminar: Lauenburgische Akademie, Mölln
Beginn: Wochenendseminar: 08.02.08, 14.00

Inhalt:

Die Exkursion wird sich in exemplarischer Weise mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung ausgewählter italienischer Natur- und Kulturlandschaften befassen. Das vorrangige Interesse gilt der Interpretation der Oberflächenformen sowie dem Verständnis des Siedlungsgefüges im Exkursionsraum.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Studierenden durch generelle Beobachtungen und spezielle Expertengespräche vor Ort in die geographische Interpretation von Phänomenen unterschiedlicher Natur- und Kulturräume einführen.

Die Aufgabe der vorbereitenden Übung besteht darin, sachlich übergreifende Themen anzugehen, um so für die Exkursion wesentliche Grundlagen zum Verständnis der Beobachtungen und Interpretationen vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben am Vorbereitungsseminar teilzunehmen sowie ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen.

Literatur (zur Einführung):

TICHY, F., Italien. Eine geographische Landeskunde. Wissenschaftliche Länderkunden 24. Darmstadt 1985

Titel der LV: 2st. Übung zur Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung
LV-Nr.: 15.054
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner
Zeit: Mo 12.15-13.45
Ort: R.740/742
Beginn: 22.10.07

Inhalt:

Im Rahmen der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten am Beispiel einfacher (analoger und digitaler) Datensätze erläutert. Zur Ergänzung und praxisnahen Vertiefung der in der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung* vorgestellten theoretischen Grundlagen werden folgende Themenschwerpunkte einführend behandelt:

Grundlagen kartographischer Abbildungen (Koordinaten, Netzentwürfe, Projektionen)

Erfassung räumlicher Daten (Digitalisierung analoger Daten, GPS unterstützte Kartierung)

Editieren und Attributieren räumlicher Daten

GIS gestützte Analyse und Visualisierung räumlicher Daten

Einführung in die Fernerkundung (Grundlagen der Satelliten- und Luftbildauswertung)

Ziel der LV:

Mit dem wachsenden Einsatz der EDV haben sich in den Geowissenschaften und hier insbesondere in der Geographie die konzeptionellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen in der Forschung aber auch bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht in den letzten Jahren ständig erweitert. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystem (GIS) vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI und SAGA vorgesehen.

Voraussetzungen:

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung*

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Übung zur Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung
LV-Nr.: 15.055
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner
Zeit: Mo 14.15-15.45
Ort: R.740/742
Beginn: 22.10.07

Inhalt:

Im Rahmen der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten am Beispiel einfacher (analoger und digitaler) Datensätze erläutert. Zur Ergänzung und praxisnahen Vertiefung der in der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung* vorgestellten theoretischen Grundlagen werden folgende Themenschwerpunkte einführend behandelt:

Grundlagen kartographischer Abbildungen (Koordinaten, Netzentwürfe, Projektionen)

Erfassung räumlicher Daten (Digitalisierung analoger Daten, GPS unterstützte Kartierung)

Editieren und Attributieren räumlicher Daten

GIS gestützte Analyse und Visualisierung räumlicher Daten

Einführung in die Fernerkundung (Grundlagen der Satelliten- und Luftbildauswertung)

Ziel der LV:

Mit dem wachsenden Einsatz der EDV haben sich in den Geowissenschaften und hier insbesondere in der Geographie die konzeptionellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen in der Forschung aber auch bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht in den letzten Jahren ständig erweitert. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystem (GIS) vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI und SAGA vorgesehen.

Voraussetzungen:

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung*

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Übung zur Geodatenanalyse: Kartographie, GIS und Fernerkundung
LV-Nr.: 15.056
Dozent: Olaf Conrad
Zeit: Mi 14.15-15.45
Ort: R.740/742
Beginn: 24.10.07

Inhalt:

Im Rahmen der Übung werden grundlegende Arbeitsweisen und Methoden der Erfassung, Bearbeitung und Auswertung raumbezogener Daten am Beispiel einfacher (analoger und digitaler) Datensätze erläutert. Zur Ergänzung und praxisnahen Vertiefung der in der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung* vorgestellten theoretischen Grundlagen werden folgende Themenschwerpunkte einführend behandelt:

Grundlagen kartographischer Abbildungen (Koordinaten, Netzentwürfe, Projektionen)

Erfassung räumlicher Daten (Digitalisierung analoger Daten, GPS unterstützte Kartierung)

Editieren und Attributieren räumlicher Daten

GIS gestützte Analyse und Visualisierung räumlicher Daten

Einführung in die Fernerkundung (Grundlagen der Satelliten- und Luftbildauswertung)

Ziel der LV:

Mit dem wachsenden Einsatz der EDV haben sich in den Geowissenschaften und hier insbesondere in der Geographie die konzeptionellen Möglichkeiten und Arbeitsweisen in der Forschung aber auch bei der Vermittlung fachdidaktischer Inhalte im Geographieunterricht in den letzten Jahren ständig erweitert. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystem (GIS) vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI und SAGA vorgesehen.

Voraussetzungen:

vorhergehender oder paralleler Besuch der Vorlesung *Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS und Fernerkundung*

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Übung zur Geodatenanalyse: GIS für
Lehramtsstudiengänge
LV-Nr.: 15.057
Dozent: Paul Cremer-Andresen
Zeit: Do 9.00-13.00 14- tg
Ort: R. 740/742
Beginn: 1.11.07

Inhalt:

Einführung in ArcView/Diercke GIS; Datenformate, Arbeiten mit Themen, Bearbeitung von Geometrie- und Sachdaten; raumbezogene Abfragen und Analyse; Erzeugen von Karten-Layouts;

Ziel der LV:

Die TeilnehmerInnen erlangen Kompetenz zum Einsatz von Gis im Unterricht; sie entwickeln eigenständig kleinere Unterrichtsprojekte und erproben diese mit ihren KommilitonInnen

Voraussetzungen:

Kenntnisse in Windows und Excel

Literatur:

GIS im Geographieunterricht. Praxis Geographie, 2/2004

Themenheft "GIS in der Schule".

In: Geographie und Schule 24 (2002), Heft 139.

Aller Anfang ist schwer! Die Mühe lohnt sich! (Teil 1-3).

Beitragsreihe in:

[Geographische Rundschau](#)

[Heft 4/2002, Seite 52-57](#)

[Heft 6/2002, Seite 58-64](#)

[Heft 7/2002, Seite 59-63.](#)

Cremer, P.: Neues Lernen mit Medien – GIS im Geographieunterricht an Hamburger Schulen. In: Kartographische Schriften, Band 6, Seite 102-104. Hrsg. von der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. Bonn, 2002.

Titel der LV: 2-st Übung zur Geodatenanalyse: Kartenkurs II
LV-Nr.: 15.058
Dozent: Prof.Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Mo 10.00 – 12.00
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 23.10.07

Inhalt:

Die Übung wird in die Methoden und Arbeitstechniken der inhaltlichen Kartenauswertung einführen inhaltliche Interpretation von topographischen und thematischen Karten sowie von großmaßstäblichen Luftbildern einführen.

Ziel der LV:

Die Übung soll wesentliche Fragestellungen und grundlegende Techniken der Interpretation von topographischen und thematischen Karten vermitteln.

Voraussetzungen:

Basiswissen von Grundvorlesungen

Literatur:

FEZER, F., Karteninterpretation. Das Geographische Seminar. Praktische Arbeitsmethoden. Braunschweig 1993
HÜTTERMANN, A: Karteninterpretation in Stichworten , Teil I. Geographische Interpretation topographischer Karten. 4. Auflage Stuttgart 2001
HAGEL, J., Geographische Interpretation topographischer Karten. Stuttgart/Leipzig 1998
HÜTTERMANN, A., Karteninterpretation in Stichworten, Teil II, Geographische Interpretation thematischer Karten. Kiel 1979.

Titel der LV: 2st. Übung zur Geodatenanalyse: Kartographie II
LV-Nr.: 15.059
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Do 10.15 – 11.45
Ort: R. 531
Beginn: Erste Woche im Semester

Inhalt:

Einführung in die Auswertung und Interpretation ausgewählter topographischer Karten unter Verwendung weiterführender Literatur und Kartenblättern

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen und Darstellung räumlicher Gliederungen

Voraussetzungen:

Kartographie I

Literatur:

Wird zu Beginn der Übung erarbeitet

Titel der LV: 2st. Übungen zu Methoden der Geographie:
Methoden der empirischen Regionalforschung

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: Do. 16:15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740/742

Beginn: Do 25.10.07

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Es wird ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung sowie Analyse, Interpretation und Dokumentation mit abschließender Präsentation der Ergebnisse anhand eines Forschungsvorhabens durchlaufen.

Lernziel:

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit quantitativen wie qualitativen Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen und zudem die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

Voraussetzungen:

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die auch über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht (z.B. eigenständige Erhebung von Daten). Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt.

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.).

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: Einführung in Geographische Informationssysteme
LV-Nr.: 15.063
Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub
Zeit: Wird noch bekannt gegeben
Ort: Raum 740
Beginn: 1. Vorlesungswoche

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;
Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;
Vorlesung und praktische Übungen mit ArcGIS 9.x und IDRISI-Kilimanjaro

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete ArcGIS 9.x und IDRISI-Kilimanjaro erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzungen:

keine

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 beschränkt

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: 2st. Fernerkundung
LV-Nr.: 15.064
Dozent: Martin Kretschmer
Zeit: 25.2.-29.2.2008, Mo-Fr 09:15 – 16 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 25.2.2008 09:15 Uhr

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Georeferenzierung, Spektraleigenschaften unterschiedlicher Oberflächen, Berechnung von Vegetationsindices, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, visuelle Bildinterpretation, Import von GPS-Daten, Flächenberechnungen in ArcGIS, Berechnung von Höhenmodellen, Erstellen thematischer Karten in ArcGIS. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit den Software-Paketen IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9 bearbeitet werden.

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungssoftware vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Übung: Statistik II
LV-Nr.: 15.065
Dozent: Dr. Peter Scibbe
Zeit: Freitags, 8.00 st – 9.30 st, Blockveranstaltung nach Vereinbarung
Ort: Geomatikum 740/742
Beginn: 09.11.2007

Inhalt:

Im Kurs werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse anhand aktueller Beispiele aus der Regionalforschung und Regionalplanung dargestellt.

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen:

Messbarkeit regionaler Lebensbedingungen

- Indikatoren

Bestimmungsgrößen der räumlichen Entwicklung

- Zusammenhangsmaße
- Regressionsanalyse

Typisierung von Gebietseinheiten

- Clusteranalytische Verfahren
- Grundzüge der Faktorenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Teststatistik vertieft.

Die Leistungsanforderung umfasst Kurzreferate zu speziellen statistischen Themen, eine Kurzklausur und eine praxisorientierte Abschlussarbeit. Die Datenanalyse erfolgt mit Hilfe des Programms SPSS für Windows, parallel werden ausgewählte Excel-Funktionen behandelt.

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung werden die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet. Dabei werden die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten der angewandten Statistik vermittelt.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

Literatur:

BÜHL, Achim [2006]: „SPSS 14 – Einführung in die moderne Datenanalyse“. München.
BÖHNER, Jürgen: „Statistik für Geographen“ (Skript zur Vorlesung Geodatenanalyse).

Titel der LV: 2st. Übung: GIS II: Rasterdatenanalyse und räumliche Modellierung
LV-Nr.: 15.066
Dozent: Dr. Olaf Conrad
Zeit: Mo 10:15-11:45
Ort: R.740/742
Beginn:

Inhalt:

Raster sind die alternative Geodatenstruktur zur Vektordatenhaltung und sind dieser je nach Dateninhalt und Fragestellung vorzuziehen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Arbeit mit Rasterdaten wird auf datenspezifische Methoden eingegangen:

- Quellen und Import/Export Schnittstellen
- Verknüpfung und Konvertierung von Raster- u. Vektordaten (Verschneidung, Rasterung, Vektorisierung)
- Datenaufbereitung (Georeferenzierung, Projektion, Filterung, Visualisierung)
- Analyse und Modellierung (Bildanalyse, Reliefanalyse, Geostatistik)

Als GIS-Software wird neben dem verbreiteten ArcGIS das freie, quelltextoffene SAGA verwendet.

Ziel der LV:

TeilnehmerInnen werden, unabhängig von GIS-Software spezifischen Möglichkeiten, Eigenschaften, Vor- u. Nachteile sowie typische Anwendungsgebiete von Rasterdaten erlernen und in der Lage sein, diese bei der praktischen Arbeit einzusetzen.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung, GIS Grundkenntnisse (GIS I)

Literatur:

- Bartelme, N. (2005): Geoinformatik: Modelle, Strukturen, Funktionen.
- McCloy, K.R. (2006): Resource Management Systems: Remote Sensing, GIS and Modelling.
- ArcGIS Homepage: <http://www.esri.com>
- SAGA Homepage: <http://sourceforge.net/projects/saga-gis>

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie
LV-Nr.: 15.067
Dozent: Dr. Wiebeke Böge
Zeit: Mo 16.15 -17.45
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 29.10.2007

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund

spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2st. Übung: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie
LV-Nr.: LV-Nr. 15.068
Dozent: Dipl.-Geograph Hans-Joachim Sommermeier
Zeit: Do 10.15-11.45
Ort: Raum 838
Beginn: 1. Semesterwoche

Inhalt:

Das Seminar ist eine erste Einführung in die Wissenschaftstheorie/-geschichte im Allgemeinen und für die Geographie im Speziellen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Grundsatzfragen (z. B. Was ist Wissenschaft? Was ist Wissen? Was ist Wissenschaftstheorie und was ist Methodologie?)
- Hauptströmungen der Wissenschaftstheorie (z.B. Positivismus, Kritischer Rationalismus, Kritische Theorie, Chaostheorie, Anything Goes) und wichtige Grundbegriffe (z. B. Wertfreiheit, Objektivität, Falsifikation, Verifikation, Induktion, Deduktion),
- wissenschaftlicher Fortschritt, wissenschaftliche Kontroversen und
- Wissenschaftsethik.
- Der „Raum-Begriff“ in der Geographie (im Vergleich zur Soziologie, Politologie).
- Geschichte der Geographie, Paradigmenwechsel und neuere Ansätze

Pro Sitzung sind Texte zu o. g. Punkten von allen Teilnehmern zu lesen (Pflichtlektüre). Zusätzlich werden Referate von Arbeitsgruppen vorgestellt (inkl. Medieneinsatz) und gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse werden mittels Kurztex (2-3 Seiten) festgehalten. Eine aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Die wichtigsten Sachverhalte der einzelnen Theorien werden mittels einer Matrix gegenübergestellt.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodische Positionen. Wissenschaftsentwicklung und Entwicklung der Geographie sollen in ihrem Kontext verknüpft werden.

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Studierende der Geographie und sonstige Interessenten. Es werden Vorkenntnisse der Geographie vorausgesetzt. Das Seminar sollte nicht vor dem 4. Fachsemester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Literatur:

Ein Reader mit den Arbeitstexten und eine Literaturliste wird in der Bibliothek im 6. Stock hinterlegt.

Titel der LV: 2st. Übung: Geojournalismus
LV-Nr.: 15.070
Dozentin: Dr. Tatjana Thimm
Zeit: 14./15.12.07, jeweils 09.00 – 19.00 Uhr
Ort: R. 838, Geomatikum
Beginn: Vorbesprechung am Freitag, den 26.10.07, 16.00 – 18.00 Uhr

Inhalt:

- Journalistische Darstellungsformen und ihre Bedeutung für den Reisejournalismus
- Hape Kerkeling und andere moderne, deutsche Reiseschriftsteller
- Ethische Selbstverpflichtung im Reisejournalismus
- Reisejournalismus im Internet professionelle und individuelle Formen
- Podguides – moderne Formen des Reisejournalismus
- Kriegsberichterstattung

Die Teilnehmer/innenzahl ist in diesem Seminar auf 30 begrenzt. Zu den o. g. Themen werden (Gruppen-)Seminararbeiten vergeben à 5000 Wörter pro Person (Standard des wissenschaftlichen Arbeitens: Duden). Der Abgabetermin für die Seminararbeiten ist der 25.06.07. Für das Seminar erstellen die Gruppen pro Thema eine gemeinsame Powerpoint-Präsentation. Diese dauert inklusive Diskussion maximal zwei Stunden. Das Seminar enthält auch einen Praxisteil zur Erstellung einer Reisereportage sowie Informationen zum Berufseinstieg. Ein freier Reisejournalist wurde zu einer „Fragestunde“ angefragt. Zur Vorbesprechung ist eine selbstverfasste Reisereportage von ca. einer A 4 Seite mitzubringen. Der genaue Seminarablauf wird kurz vor dem Seminar per E-Mail bekannt gegeben. Weitere Informationen unter: www.reisejournalismus.info

Ziel der LV:

Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ (eine große Teilmenge des Geojournalismus ist der Reisejournalismus) hat das Ziel journalistische Kompetenz mit dem Fachwissen der Geographie zu verbinden, bzw. Schnittmengen zwischen Geographie und Journalismus aufzuzeigen und hier auch eine berufliche Verwertbarkeit herzustellen. Theorie und Praxis sind aufeinander abgestimmt.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen: Vordiplom oder Zwischenprüfung, bei Bachelor-Studierenden ab dem 4. Semester. Journalistische Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Literatur:

Aigner, Gottfried: „Ressort: Reise. Neue Verantwortung im Reisejournalismus“. Ölschläger. München. 1992.

Biernat, Ulla: „Ich bin der erste Fremde hier. Zur deutschsprachigen Reiseliteratur nach 1945.“ Königshausen & Neumann. Würzburg. 2004.

Cohen, Eric: The Tourist Guide. The Origines, Structure an Dynamics of a Role.” In: Annals of Tourism Research 12. S. 5-29. 1985.

Ders.: „Reisejournalismus: Phantasieprodukte für den Ohrensessel?“ In: Tourismus Journal. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2001. Heft 1, S. 97-113.

Ders.: „Stopover“, Eichborn Verlag. Die andere Bibliothek. Frankfurt a. M. 1995.

- Ders.: Bausteine für einen dialogischen Journalismus: Zur Umsetzung des Prinzips „Dialog der Kulturen“. In: Klussmann, Jörgen: Interkulturelle Kompetenz und Medienpraxis. Ein Handbuch. Frankfurt. 2004.
- Dial, Cynthia: „Travel Writing.“ Contemporary Books. London. 2003.
- Fechner, F.: „Medienrecht“. Tübingen 2003.
- Garfinkel, Perry: „Travel Writing for profit and plasure“. Plume, New York. 1989.
- George, Don: Travel Writing“. Lonely Planet. 2005.
- Haller, Michael: Die Reportage. Ein Handbuch für Journalisten. Lenos. 1987.
- Heijnk, Stefan: Textoptimierung für Printmedien. Theorie und Praxis journalistischer Textproduktion. Westdeutscher Verlag. Opladen. 1997.
- Heller, Georg: Lügen wie gedruckt. Über den ganz alltäglichen Journalismus. Klöpfer & Meyer. Tübingen. 1997.
- Hennig, Christoph: „Reiselust“. Suhrkamp. Frankfurt am Main. 1999.
- Hubmann, H.: „Urheber- und Verlagsrecht. München. 1974.
- Kleinsteuber, Hans: „Reisejournalismus – eine Einführung“. Westdeutscher Verlag, Opladen. 1997.
- Kuhr, Jens: „Konzeption eines Geographischen Reiseführers als zielgruppenorientiertes Bildungsangebot“. Praxis Kultur- und Sozialgeographie, 17. Potsdam. 1997.
- Kürbis, H.: Hispania descripta. Von der Reise zum Bericht. Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften. Frankfurt a. M. 2004.
- l’Anson, Richard: „Travel Photography.“ Lonely Planet. 2004.
- La Roche, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus. Ebner. Ulm. 1975.
- Mast, Claudia (Hrsg.): ABC des Journalismus. UKV. Konstanz. 1998.
- Nowag, Werner und Schalkowski, Edmund: Kommentar und Glosse. UVK Medien. Konstanz. 1997.
- Panzer, Bärbel: „Die Reisebeschreibung als Gattung der philanthropischen Jugendliteratur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Lang. Frankfurt a. M. 1983.
- Pörksen, Bernhard: Trendbuch Journalismus. Köln. Halem Verlag. 2004.
- Scherer, Hans: „Meine erste Reise – sechzehn wahre Geschichten“. Insel-Taschenbuch. Frankfurt und Leipzig. 1998.
- Schmidt, Peter Heinrich: Goethe als Geograph. Veröffentlichungen der Handels-Hochschule St. Gallen. Reihe B. Heft 4. Hrsg: Prof. Dr. W. Nef und Prof. Dr. M. Wildi. St. Gallen. 1939.
- Schneider, Wolf: Handbuch des Journalismus. Rowoldt. Hamburg. 1996.
- Shapiro, Michael: „A Sense of Place.“ Publishers Group West. 2004.
- Sonderhüsken, Hermann: „Kleines Journalisten-Lexikon. Fachbegriffe und Berufsjargon.“ Ölschläger. München. 1991.
- Strauch, A.: „Der deutsche Reiseführermarkt. Strukturen und Tendenzen.“ In: Paderborner Geographische Studien, Bd. 16, S. 125-166. 2003.
- Wallisch, Gianluca: „Journalistische Qualität. Definitionen – Modelle – Kritik.“ UVK Medien. Ölschläger. Konstanz. 1995.
- Weischenberg, Siegfried: „Journalistik 2. Medienkommunikation: Theorie und Praxis.“ Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2002.
- Weischenberg, Siegfried: „Nachrichten-Journalismus. Anleitungen und Qualitätsstandards für die Medienpraxis.“ Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2001.
- Zobel, Louise Purwin: „The Travel Writer’s Handbook.“ Surrey Books. Chicago. 2004.

Titel der LV: Übung zur Angewandten Geographie:
Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen
LV-Nr.: 15.072
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mi 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 24.10.2007, 10.15 Uhr

Inhalt:

Anthropogene Störungen und Entstörungsmöglichkeiten des Geosystems:

24.10. Vorbereitungsphase (Themenvergabe)

31.10. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus

07.11. Anthropogene Störungen des Atmozyklus

14.11. Anthropogene Störungen des Lithozyklus

21.11. Anthropogene Störungen des Biozyklus

28.11. Entstörung durch Ökosteuern?

05.12. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?

12.12. Entstörung durch Reform des Geldrechts?

09.01. Positive Perspektiven für die Europäische Union?

16.01. Positive Perspektiven für die Vereinigten Staaten von Amerika?

23.01. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

30.01. Nachbesprechung

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden..

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur (zur Vorbereitung in der vorherigen vorlesungsfreien Zeit!):

Grimmel, E. (2006) Kreisläufe der Erde. – 3. Auflage, Münster (LIT)
für 12,- € in R. 717 erhältlich)

Titel der LV: 2st. Übung: Geowissenschaftlich relevante Kunst -
Ästhetik, ökologischer Wert, sozialer Bezug
LV-Nr.: 15.073
Dozent: Dr. Christian H. Müller-Krug
Zeit: Do 16.15-17.45
Ort: Geom 923
Beginn: 25.10.07

Inhalt:

Anhand von einzelnen Themen wie beispielsweise: Gartenkunst, Kunstlandschaften, Land-Art, Naturkunst, Kunstgeographie, Kunst in Industriebrachen, Architektur, Städtebau, Biosphärenreservate, Kunst im 20. Jahrhundert, UNESCO, Landschaftsmalerei usw. soll den unter "Ziel der Veranstaltung" angeführten Fragestellungen nachgegangen werden. Die jeweilig zu diskutierenden bzw. zu bearbeitenden Themen sollten in der Regel von den Teilnehmern in einem kleinen Referat vorgestellt werden – zwecks Vermeidung von Einseitigkeit..

Wenn Sie sich einem der beiden ersten Themen annehmen möchten, so können Sie sich zwecks zielsicherer Vorbereitung mit mir in Verbindung setzen - Tel.: 040 / 648 606 88.

Thema 1: Über die Begriffe Naturlandschaft, Kulturlandschaft und Kunstlandschaft

Thema 2: Ästhetik, Ethik und Sozialgeographie

Ziel der LV:

Was ist Natur, was ist Kultur, was natur- und geowissenschaftlich relevante Kunst? Ist Kunst lediglich Selbstverwirklichung und provokative Spielerei oder wertvolle Friedensarbeit; kann sie demokratisches, soziales, zukunftsträchtiges Denken und Handeln befördern? Können Geographen mit ihr arbeiten, sie geistig befruchten, von ihr lernen oder sich durch sie sublimieren lassen? Sind moderne Gesellschaften ohne Kunst eigentlich noch wirklich (über- lebensfähig? Was ist überhaupt zeitgemäße Kunst, kann sie global-ökologische Bestrebungen ergänzen, womöglich fördern? Woran arbeiten die Künstler heute, was wollen sie neben artifizieller Provokation erreichen?

Kurz: Ziel der Übung ist die Erweiterung und Vertiefung Ihres kulturgeographischen Wissens.

Voraussetzungen:

Von den Teilnehmern wird die Übernahme eines einführenden Kurzreferats und die Bereitschaft zur aktiven Diskussionsteilnahme erwartet. Die Veranstaltung ist für Anfänger und Fortgeschrittene konzipiert.

Literatur:

Die Vergabe der Referate erfolgt zum Veranstaltungsbeginn. Zugleich erhalten alle Teilnehmer eine ausführliche Literaturliste (u.a.):

- NAGEL, F.N. (2006): Türme, Schornsteine, Industriemühlen und Land-Art.
- FLIEDNER, D. (1993): Sozialgeographie.
- MÜLLER-KRUG, C.H. (2002): Das Bauhaus und die Gestaltung der ...

Titel der LV: 2st. Übung: Wirtschaftsgeographische Analyse: Städte, Staaten, Regionen in Lateinamerika (Angewandte Geographie, LAST B)

LV-Nr.: 15.074

Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter

Zeit: Mi 16.15-17.45

Ort: R. 838

Beginn: 25.10.2007

Inhalt:

Die UE beschäftigt sich mit ausgewählten wirtschaftsgeographischen Fragestellungen in Lateinamerika. Diese sollen auf Basis der Datenbanken, die internationale Organisationen (z.B. UN, Weltbank) und nationale Statistikinstitute zur Verfügung stellen, behandelt werden.

Ziel der LV:

Die LV soll über das praktische Arbeiten mit Daten (Recherche, Auswahl, Interpretation, Visualisierung) zu einem vertieften Verständnis von wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen auf unterschiedlichen geographischen Ebenen in Lateinamerika führen.

Voraussetzungen:

LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie.

Literatur:

Titel der LV:	2st. Übung: Das UNESCO-Weltkulturerbe: Stätten, Probleme, Potenziale
LV-Nr.:	15.075
Dozent:	Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit:	Di 14.15-15.45
Ort:	R. 838
Beginn:	25.10.2007

Inhalt:

Im Rahmen dieser Übung soll das Welterbeprogramm der UNESCO, eines der erfolgreichsten UN-Programme überhaupt, kritisch beleuchtet werden. Neben „klassischen“ Kultur- und Naturerbestätten sollen neue Trends der Ernennungen, andere Formen der Unter-Schutz-Stellung beleuchtet und der Frage nachgegangen werden, ob sich durch eine erfolgreiche Bewerbung für ein Land/ eine Region/ eine Stadt nur Vorteile ergeben. Welche Auswirkungen gibt es für den Tourismus und wie kann man diesen sinnvoll und nachhaltig gestalten? Nicht nur seit der hochaktuellen Brisanz, welche durch den „Dresdner Brückenstreit“ entstand, ist deutlich geworden, dass eine ganzheitliche (geographische) Betrachtung des Welterbes wünschenswert ist. Diese interdisziplinäre Betrachtung umfasst Elemente aus den Teilbereichen Tourismus, Architektur, Denkmalschutz, Städtebau, Stadtmarketing, Naturschutz, Ökologie, Wirtschaft, Technik, Geschichte etc.

Schwerpunkte:

- das Programm der UNESCO: rechtliche Grundlagen und Problematiken; Organisation als internationales Abkommen; Bewerbungsprocedere, Ziele
- moderne Formen und neue Ausweisung des Welterbes: z.B. das Immaterielle & Moderne Weltkulturerbe, grenzüberschreitende Welterbestätten (z.B. Muskauer Park)
- Bewertungskriterien & Kategorien
- Beispiele der verschiedenen Kategorien: Altstädte (z.B. Lübeck, Goslar etc.), Sakrale Bauwerke (z.B. Köln, Speyer, Maulbronn etc.), Burgen & Schlösser (Wartburg, Potsdam), Industrielles Weltkulturerbe (z.B. Essen, Völklinger Hütte, Rideau Canal /Kanada, Schwebefähre Portugalete / Spanien), Naturerbe (z.B. Grube Messel)
- Welterbe vs. Tourismus: was war zuerst? Wie geht man sinnvoll mit neuen Touristenströmen um? (siehe z.B. Lösung der Parkplatzproblematik in Quedlinburg aber auch der Schutz der Galapagos-Inseln)
- Warum sind andere „klassische“ Touristenziele (Neuschwanstein, Heidelberg, Rothenburg o.T. etc) kein Welterbe?
- Die „Rote Liste“ des bedrohten Welterbes: eine deutsche Erfolgsgeschichte?
- Tentative List / Vorschlagslisten (vor allem Deutschland)
- Warum ist Hamburg immer noch ohne Welterbe?
- „Joint Lists“ (z.B. Schwebefähren in Bilbao und Rendsburg)
- Beziehungen zwischen Weltkulturerbe und Kulturlandschaftsforschung
- Zusammenhänge und Abgrenzung zu anderen Auszeichnungen (z.B. Europäische Kulturhauptstadt, Neues Weltwunder...)
- Wie präsentieren und vermarkten sich die Welterbestätten (DZT, UNESCO-Welterbestätten e.V.)
- Andere Schützensformen der UNESCO: z.B. Biosphärenreservate
- Das UNESCO-Welterbe in Forschung und Wissenschaft (z.B. Studiengang Heritage Studies an der TU Cottbus)

Begleitet wird diese Übung von einer **3-tägigen Exkursion** (2 Tage werden angerechnet) die mit den Übungs - Inhalten in enger Verbindung steht:

**„Aktuelles und potentielles Kulturerbe im Harz und im Harzvorland“
Veranstaltungsnr. LV 15.076.** Voraussichtliche Stationen: Hildesheim, Goslar, Wernigerode, Quedlinburg, Oberharzer Wasserregal sowie der Harz als herausragende Kultur- und Naturlandschaft an sich. **Termin: 23. - 25. November 2007**

Ziel der LV:

Erlernung des kritischen Umgangs mit Kulturlandschaftsforschung, kulturellem Erbe und organisatorischen Rahmenbedingungen; Umgang und Auseinandersetzung mit der öffentlich geführten Diskussion; selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themenbereiches

Voraussetzungen:

Übernahme eines Themenkomplexes und Diskussionsbereitschaft. Studenten aller Fachsemester sind willkommen!

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Titel der LV: 2st. Übung: GeoGender – Geschlechterforschung in den Geowissenschaften
LV-Nr.: 15.077
Dozentinnen: Dr. Sybille Bauriedl
Dipl.-Geogr. Anne Vogelpohl
Zeit: Di, 16:15-17:45
Raum: 531
Beginn: 23.10.07

Inhalt:

„Geschlecht“ in den Geowissenschaften? Das mag zunächst verwundern – doch hat sich die Kategorie in den Sozialwissenschaften bereits weitgehend etabliert und in den Naturwissenschaften findet schon seit langer Zeit eine feministische Wissenschaftskritik statt.

Diese Entwicklungen werden in der Lehrveranstaltung nachvollzogen und münden in einer Diskussion aktueller feministischer Ansätze in theoretischer, methodischer und angewandter Hinsicht. Die Kritiken an „Natur“ und „Naturforschung“ sowie methodologische und empirische Betrachtungen von „Geschlecht und Raum-/Umweltkonstruktionen“ zeigen, dass Geschlechterforschung keine blinde Forderung nach Gleichheit ist, sondern auch in den Geowissenschaften und der Geographie wichtige Perspektiven wissenschaftlichen Denkens eröffnet. Das beinhaltet einerseits den Umgang mit Geschlecht als Kategorie und andererseits den Umgang mit Geschlecht, Natur und Raum in der Forschungs-, Planungs- und Politikpraxis.

Die Einbettung der Veranstaltung in das Department für Geowissenschaften ermöglicht die Chance, natur- und sozialwissenschaftlich ausgerichtete Studierende zusammenzubringen und die deren Perspektiven anhand feministischer Forschungen gegenseitig zu öffnen.

Ziel der LV:

Ziel ist die Integration geschlechterspezifischer Perspektiven in geowissenschaftliches und geographisches Arbeiten. Die Schärfung wissenschaftstheoretischen Denkens befähigt sowohl zu Kritik an natur- sowie gesellschaftswissenschaftlichen Argumentationen sowie zu differenziertem praktischem Forschen.

Voraussetzungen:

Alle Studierenden der Geowissenschaften und der Geographie können an dem Seminar teilnehmen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre und zu engagierter, aktiver Diskussionsbeteiligung.

Literatur:

Fleischmann, Katharina und Ulrike Meyer-Hanschen (2005): Stadt, Land, Gender. Königstein im Taunus: Helmer Verlag.

Massey, Doreen (1994): Space, Place and Gender. Cambridge: Polity Press.

Wiesner, Heike (2002): Die Inszenierung der Geschlechter in den Naturwissenschaften. Frankfurt a. M: Campus Verlag.

Titel der LV: 2st. Übung: „Mobility and MDGs“ – Die Rolle des Transportsektors beim Erreichen der Millennium Development Goals (MDGs) in Afrika südlich der Sahara

LV-Nr.: 15.078

Dozent: Dr. Jürgen Heyen-Perschon

Zeit: Fr, 15-18Uhr , 14-tg.

Ort: Raum 740

Beginn: 26.10.2007

Inhalt:

Im Anschluss an die Erarbeitung wesentlicher Begrifflichkeiten der Entwicklungsländerproblematik (insbesondere der Millennium Development Goals) wird die Rolle des Transports bei der wirtschaftlichen Entwicklung, der Bekämpfung von Armut, der Förderung der sozialen Gerechtigkeit (Gender), der Gesundheitsversorgung, der Bildung sowie der ökologischen Nachhaltigkeit von Entwicklung erarbeitet. Der Verlauf der LV wird zusammen mit den Studenten gestaltet und findet aufgrund der Literaturlage z.T. in englischer Sprache statt.

Ziel der LV:

Erlangung eines allgemeinen Überblicks über den Entwicklungsstand und die Probleme der Länder Afrikas sowie Erarbeitung spezieller Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen den MDGs und dem Transportsektor (an regionalen Beispielen)

Voraussetzungen:

Allgemeine Kenntnisse über die Entwicklungsländerproblematik (Entwicklungstheorien, derzeitige Akteure der Entwicklungszusammenarbeit) gute Englischkenntnisse

Literatur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Titel der LV: 2st. Blockseminar: Windenergie
LV-Nr.: 15.079
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner / Dr. Elke Fischer
Zeit: 08.10.07 bis 11.10.07 – 9:00 Uhr
Ort: R. 838/742
Beginn: 08.10.07

Inhalt:

Angesichts der objektiven Probleme und Risiken, die mit der der Verbrennung fossiler Rohstoffe aber auch mit der zivilen Nutzung der Kernenergie bei der Energieproduktion verbunden sind, hat der Einsatz erneuerbarer Energien und hier insbesondere die Windenergiegewinnung seit Mitte der 1980er stark an Bedeutung gewonnen. Den Vorteilen der Nutzung der kinetischen Energie des Windes als praktisch kosten- und risikofreien Primärenergieträger steht allerdings der Nachteil eines vergleichsweise hohen Landschaftsverbrauchs gegenüber. Um Nutzungskonflikte und potenziell negative Umweltwirkungen der Windenergie zu minimieren, ist daher ein Planungsprozess bei der Ausweisung von Windkraftstandorten notwendig, der unterschiedliche räumliche Bewertungsebenen berücksichtigt. Im Rahmen des Blockseminars werden diese Planungsebenen sowie grundsätzliche wirtschaftliche, ökologische, umweltrechtliche und umweltfachliche Aspekte der Windenergienutzung in Referaten vorgestellt und diskutiert. Da der standörtlichen Bewertung des Windklimas eine besondere Bedeutung bei der Identifikation und Ausweisung optimaler Standorte zukommt, werden Methoden und Verfahren zur Berechnung von Windenergieressourcen vorgestellt, die von den Teilnehmern durch praktische Übungen rekapituliert werden.

Ziel der LV:

Das Blockseminar dient der Vermittlung und partizipativen Erarbeitung praxisnaher Planungskonzepte zur Ausweisung von Windkraftstandorten. In den Referaten soll die Befähigung zur eigenständigen Erarbeitung und vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Windenergienutzung nachgewiesen und der praktische Einsatz DV-gestützter Verfahren zur standörtlichen Berechnung von Windenergiepotenzialen erlernt werden.

Voraussetzungen:

Literatur: Eine intensive Literaturrecherche und Zusammenstellung thematisch relevanter Publikationen sollte von den Teilnehmern selbständig durchgeführt werden.

Titel der LV: 2st. Übung: Regionalpolitik und Raumentwicklung in der Europäischen Union – Visionen, Konzepte, Projekte
LV-Nr.: 15.080
Dozent: Andreas Thaler
Zeit: Donnerstag 16 – 18 Uhr (einige Übungen bis 18:30)
Ort: Raum 531
Beginn: 25.10.2007
Vorbereitung und Vergabe der Referatsthemen:
siehe gesonderten Aushang!

Inhalt:

Die Europäische Union ist durch ihre Regionalpolitik und die Programme zur Strukturförderung zu einem bestimmenden Faktor der räumlichen und gesellschaftlichen Entwicklung geworden. Entscheidende Rahmenbedingungen für die Regional- und Kommunalplanung werden längst nicht mehr allein auf nationaler Ebene, sondern immer häufiger in Brüssel geschaffen. Das im Jahr 1999 verabschiedete Europäische Raumentwicklungskonzept (EUREK) – ein Meilenstein auf dem Weg zu einer europäischen Raumordnung - wurde im Mai 2007 durch die Territoriale Agenda der Europäischen Union ergänzt, mit der die europäische Politik der Raumentwicklung auf eine neue Grundlage gestellt wird.

Was sind die regionalpolitischen Akzente für die nächsten Jahre? Welche Visionen und Strategien gibt es in Europa? Leisten sie einen Beitrag zu einer ausgewogenen Raumentwicklung? Welchen Einfluss hat Brüssel – und wie kann man Brüssel beeinflussen?

Um diesen Fragen nachzugehen, werden grundlegende Dokumente der EU (Richtlinien, Mitteilungen, Berichte) ausgewertet und Entwicklungskonzepte europäischer Staaten und Regionen miteinander verglichen. Weitere Schwerpunkte der LV sind das Kennenlernen wichtiger Förderprogramme, mit denen Projektideen in die Praxis umgesetzt werden, sowie die Vermittlung von Möglichkeiten und Grenzen der kommunalen Europaarbeit.

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung werden die Auswirkungen wichtiger EU-Politikbereiche erarbeitet und diskutiert. Durch Textanalysen und die Auseinandersetzung mit diversen Entwicklungsstrategien erhalten die Kursteilnehmer/innen einen Einblick in regionalpolitische Debatten der EU und sollen in die Lage versetzt werden, zentrale Fragestellungen und Ansätze der europäischen Raumordnung kritisch zu beurteilen. Anhand von Praxisbeispielen soll darüber hinaus die wachsende Bedeutung der kommunalen Europaarbeit (Politik- und Förderberatung) für den geographischen Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

Voraussetzungen:

Gute Englischkenntnisse (Französisch vorteilhaft, aber keine Bedingung), regelmäßige Teilnahme und aktive Mitgestaltung der Lehrveranstaltung (Gruppenarbeit, Diskussionen), Grundlagen der Raumordnung und Wirtschaftsgeographie.
Leistungsanforderung: Übernahme eines Referates (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung), Bearbeitung von Übungsaufgaben, Abschlussarbeit.

Literatur:

Wird in der LV bekannt gegeben

Titel der LV: 2st. Übung: Einführung in die geowissenschaftliche Programmierung
LV-Nr.: 15.082
Dozent: Andre Ringeler, Olaf Conrad
Zeit: Blockveranstaltung: 18.-22.2.08, 11:15 – 18:00
Ort: 740/742
Beginn: 18.2.08

Inhalt:

Das Blockseminar „Einführung in die geowissenschaftliche Programmierung“ gibt einen Überblick über die vielfältigen Bereiche des Einsatzes von Informatik und Programmierung in den Geowissenschaften. Neben der Einführung grundlegender Datentypen wie Raster- und Vektordaten, werden deren Speicherung, Bereitstellung, Verarbeitung und Visualisierung in verschiedenen Anwendungsumgebungen (Desktopgis, Webmapping Anwendungen, Datenbankanbindungen) erklärt und praktisch umgesetzt.

Ziel der LV:

Erlernen von Automatisierung durch Scripting verschiedener GIS-Anwendungen (ARC GIS, SAGA GIS)
Implementierung einer einfachen Web-GIS Anwendung (php, SQL, MapServer)
Programmierung geowissenschaftlicher Methoden in SAGA-GIS

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse einer Programmiersprache (Java, C++, Visualbasic)

Literatur:

Vern Cimmery
SAGA2_UserGuide
http://sourceforge.net/project/showfiles.php?group_id=102728

Victor Olaya

A gentle introduction to SAGA GIS

<http://www.saga-gis.uni-goettingen.de/html/modules.php?op=modload&name=Downloads&file=index&req=viewdownload&cid=9>

John P. Wilson, John C. Gallant

Terrain Analysis: Principles and Applications

MapServer Dokumentations-Projekt

<http://www.umn-mapserver.de/doc.html>

A Guide to the Python Universe for ESRI Users

http://hobu.biz/software/python_guide_esri/

Titel der LV: 2st. Übung zur Angewandten Geographie:
„Die Lithosphäre Mitteleuropas“
LV-Nr.: 15.083
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 12-14
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 23.10.2007, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

extraterristische,
vulkanische,
tektonische,
fluviale,
glaziale Formen und Strukturen (an regionalen Beispielen)

Ziel der LV:

Auf der Basis von topographischen und geologischen Karten sowie wissenschaftlichen Texten soll die Lithosphäre Mitteleuropas morpho- und lithographisch sowie morpholithogenetisch analysiert werden, um ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit bewerten zu können.

Voraussetzungen:

1. Geologisch-geomorphologisches Basiswissen
2. Literaturstudium in der vorherigen vorlesungsfreien Zeit (siehe „Literatur“)

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.084 – „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Die Exkursion findet **am 13.12.2007** statt.

Literatur:

Grimmel, E. (2006): Kreisläufe der Erde. Eine Einführung in die Geographie. – 3. Aufl., Münster (LIT), Kap. 1. und 4.

1. Vorlesungsskripte: „Relief und Wasser“ und „Das Relief Mitteleuropas“ (bitte im Raum 717 abholen).
2. Henningsen, D., Katzung, G. (2006): Einführung in die Geologie Deutschlands. - 7. Auflage, Heidelberg (Spektrum).

Titel der LV: 2st. Übung: Quantitative Landschaftsstrukturanalyse mit GIS und deren Anwendung i.d. Landschaftsökologie (Angewandte Geographie)

LV-Nr.: 15.085

Dozent: Cornelia Baessler

Zeit: Blockveranstaltung: 11.02. 08 – 15.02.08, 9-16 Uhr

Ort: R. 740/742

Beginn: 11.2.08

Inhalt:

Verwendung von GIS zur graphischen Darstellung von Landschaften und Landschaftselementen; quantitative Analyse und Zustandsbeschreibung der räumlichen Landschaftsstruktur mit Hilfe von Landschaftsstrukturmaßen; Analyse von Zusammenhängen zwischen anthropogen überprägten Landschaftsstrukturen und biogeographischen Prozessen

Ziel der LV:

Erarbeitung von Kenntnissen zur Quantifizierung von Landschaftsstrukturen und deren Anwendung zur Erklärung biogeographischer Prozesse

Voraussetzungen:

Grundlagen im Umgang mit GIS

Literatur:

- MCGARIGAL, K. (2002): Landscape Pattern Metrics FRAGSTATS Background material. 20 S.; <http://www.umass.edu/landeco/research/fragstats/documents/background.html>
- Lang, S. & T. Blaschke (2007): Landschaftsanalyse mit GIS. UTB

Titel der LV: 2st. Übung: Urban Governance
LV-Nr.: 15.087
Dozenten: Dr. Michael Waibel/M.A. Christian Wuttke
Zeit: Di 8.30-12.00 Uhr, 14-tägig
Ort: Raum 838
Beginn: 23.10.

Inhalt:

Im Kontext eines am Geographischen Institut der Universität Hamburg angesiedelten DFG Forschungsprojektes „Border-Drawing and Spatial Differentiation of Urban Governance Modes in the Pearl River Delta“ (Projekt im Rahmen des SPP1233 – Megacities – Megachallenge, Informal Dynamics of Global Change) wird im Seminar das vor allem von der Politikwissenschaft entwickelte Governance-Konzept vorgestellt und sein Beitrag für die moderne Stadtforschung erarbeitet. Neben dem empirischen Phänomen Governance (z.B. neue Steuerungsformen und Akteure) und normativen Verwendungsweisen („good governance“, „new public management“) steht (Urban) Governance für eine integrative Analyseperspektive städtischer (Selbst-) Koordination, Regulierung und Steuerung. Die Verwendung und Operationalisierung von Urban Governance, die sich bislang auf die westliche Welt konzentrierte, wird schließlich auch am Beispiel der hochdynamischen, megaurbanen Region des Perflussdeltas in der VR China diskutiert.

Um die Diskussionsbereitschaft zu erhöhen, soll im Rahmen des Seminars bewusst auf PowerPoint-Präsentationen verzichtet werden. Vielmehr sollen die Studierenden die Kernaussagen ihrer Vorträge anhand von selbstgestalteten Postern zur Diskussion stellen.

Das Seminar gliedert sich in 7 Doppelblöcke.

Ziel der LV:

Ziel ist die Erarbeitung und Vertiefung des Governance-Konzeptes für die Stadtforschung und Diskussion seiner empirischen Operationalisierung in verschiedenen regionalen Kontexten.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium. Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit.

Literatur:

DiGaetano, Alan / Elizabeth Strom (2003): Comparative Urban governance. An Integrated Approach. In: Urban Affairs Review, Vol. 38, No. 3, pp. 356-395.

Pierre, Jon (1999): Models of Urban Governance. The Institutional Dimension of Urban Politics, in: Urban Affairs Review, Vol. 34, No. 3, pp. 372-396.

Pierre, Jon (2005): Comparative Urban Governance: Uncovering Complex Causalities. In: Urban Affairs Review, Vol. 40, No. 4, pp. 446 – 462.

Wong, Siu-Wai et al. (2006): Strategic urban management in China: A case study of Guangzhou Development District. In: Habitat International 30 (2006), pp. 645-667.

[...]

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Übung: Klimaänderung und Küstenschutz
LV-Nr.: 15.088
Dozent: Dr. habil. G. Gönnert
Zeit: 31.10.07 Vorbesprechung 18-20 Uhr, 24.11.2007 und 9.2.2008
jeweils 9-18:00 Uhr.
Ort: R. 838
Beginn: 31.10.07

Inhalt:

Auf Basis des neuen IPCC Reports 2007 und weiterführender Literatur werden die Grundlagen des Klimawandels und seiner prognostizierten Folgen dargestellt und kritisch diskutiert. Während zunächst ein breiter Überblick erfolgt, kommen im zweiten Teil die Küsten und ihre Naturgefahren in den Fokus der Übung. Hier werden Möglichkeiten von Anpassungsstrategien für die Küsten der Erde erarbeitet. Die jeweiligen besonderen naturräumlichen Bedingungen müssen ebenso wie die wirtschaftlichen Grundlagen der Länder berücksichtigt werden.

Ziel der LV:

Es soll ein Küstenschutzkonzept als Anpassungsstrategie an Klimaänderung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium

Literatur:

IPCC 2007, weitere in der Lehrveranstaltung.

Titel der LV: 2st. Haupt-(Ober-)Seminar: Kulturlandschaftsforschung und Kulturlandschaftspflege
LV-Nr.: 15.090
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do 14.15 – 15.45
Ort: Geomatikum, Raum 838
Beginn: 26.10.2006, 14.00 c.t.

Inhalt:

Im Hauptseminar werden anhand von Referaten und Diskussionen ausgewählte Themen der Kulturlandschaftsforschung behandelt, dabei wird vor allem auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock des Geomatikums zu ersehen.

Ziel der LV:

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen unter Herausarbeitung einer besonderen Problemstellung ab. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial („eigene Darstellung“ neuer Karten und Diagramme, bzw. Organigramme). Ansprechende Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie die Module 1 und 2 (BSc.), bzw. das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus; für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren. Hinweise werden gegeben.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Deutschland – Wirtschaftsräumliche Strukturen und regionale Entwicklungen in den östlichen Bundesländern

LV-Nr.: 15.091

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Mo 10.15 –11.45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 22.10.2007, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Oberseminar geht einerseits allgemeinen Grundlagen der wirtschaftlichen Entwicklung und deren Raumwirksamkeit nach und hinterfragt auf diesem Hintergrund andererseits Strukturen, Prozesse, Interaktionen in der Wirtschaft der östlichen Bundesländer der BRD sowie Strategien und Instrumente der Wirtschaftsraumpolitik.

Die Teilnehmer/innen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur zu recherchieren sowie eigene Erhebungen durchführen, kritisch auswerten und kompetent darstellen zu können.

Jede/r TeilnehmerIn stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor, fertigt ein Paper (ca. 15-20 Seiten) an und übernimmt die Moderation der anschließenden Diskussion (45 Minuten).

Die schriftliche Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Vortragstermin der Seminarleiterin und den Teilnehmern vorliegen.

Ziel der LV:

Das Oberseminar verfolgt das Ziel der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Entwicklungskonzepten und deren Umsetzung in verschiedenen Wirtschaftssektoren und in unterschiedlichen Raumdimensionen der östlichen Bundesländer der BRD.

Inhaltlich und methodisch sollen die Teilnehmer weitgehend selbständig arbeiten.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die TeilnehmerInnen selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung am 03.07.07, 11.00 Uhr im Raum 531 (Geomatikum).

Titel der LV: 2st. Hauptseminar: Migrationsstadt Hamburg (1850-2010): Auswandererhafen, Zuwanderungsmetropole und Konzept „wachsende Stadt“

LV-Nr.: 15.092

Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter

Zeit: Mi 10.15-11.45

Ort: R. 838

Beginn: 24.10.2007

Inhalt:

Das HS beschäftigt sich mit den räumlichen und zeitlichen Migrationsmustern in Hamburg: Binnen- und internationale Zuwanderung, Durchwanderung („Tor zur Welt“) und Abwanderung. Der Zeitrahmen reicht von 1850 bis 2010.

Mögliche Themengebiete:

- Migrationsursachen in Abwanderungsgebieten und in Hamburg (z.B. Transformation des ländlichen Raumes; Arbeitskräftenachfrage)
- Sektorale und räumliche Verteilung der Zuwanderer in Hamburg (in welchen Wirtschaftszweigen arbeiten die Zuwanderer? Wo wohnen sie?)
- Mechanismen der Migration (z.B. Rolle der Reeder in der Anwerbung der Überseewanderung, Zwangsarbeit, Rekrutierung von GastarbeiterInnen, Migrationsnetze)
- Migration und Stadtentwicklung in Hamburg: Wie verändert sich Hamburg durch die Zuwanderung (Aspekte der baulichen Umwelt, sozialräumliche Segregation, gesellschaftliche Entwicklung)
- Migrationspolitik: Regulierung der Wanderungen auf unterschiedlichen Ebenen (kommunal, national, supranational).

Diese Themenbereiche sollen für unterschiedliche Migrationstypen / unterschiedliche Zeiten behandelt werden

Ziel der LV:

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Auswertung des Sekundärliteratur zu den angegebenen Fragen, eigene empirische Erhebungen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema Migration:

Hödl, Gerald/Karl Husa/Christof Parnreiter, Irene Stacher: 2000 Einleitung. In: Karl Husa, Christof Parnreiter, Irene Stacher (eds): Internationale Migration: die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts? Brandes&Apsel/Südwind, Frankfurt, 9-23.

Parnreiter, Christof: 2000 Theorien und Forschungsansätze zu Migration. In: Karl Husa, Christof Parnreiter, Irene Stacher (eds): Internationale Migration: die globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts? Brandes&Apsel/Südwind, Frankfurt, 25-52.

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Globale Umweltveränderungen in Hochgebirgsräumen und der Arktis
LV-Nr.: 15.093
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Mo, 14-16 Uhr
Ort: R. 838
Beginn: 22.10.07

Inhalt:

Extreme Lebensräume wie die Hochgebirge oder arktische Regionen zeichnen sich häufig durch eine besondere Sensitivität gegenüber globalen Umweltveränderungen aus. Dies gilt insbesondere für den Klimawandel und seine Folgewirkungen. In dem Hauptseminar werden die wesentlichen Trends des Globalen Wandels und die komplexen Wechselwirkungen behandelt, die sich inzwischen in Hochgebirgsräumen und der Arktis abzeichnen. Neben dem Klimawandel werden insbesondere Landnutzungsveränderungen thematisiert. Dies erfolgt aus einer umfassenden landschaftsökologischen Perspektive, die den Menschen und seine wirtschaftende Tätigkeit einbezieht.

Ziel der LV:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: " Wirtschaftsgeographie der EU "

LV-Nr.: 15.094

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 16– 18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 23.10.2007

Inhalt:

- 23.10. Einführende Diskussion
- 30.10. „Drittes Italien“ und regionale flexible Spezialisierung: Stand der Debatte über „industrielle Distrikte“ in Europa (Wienskowski)
- 06.11. Transportregionen 1: (See-) Hafenwirtschaftsräume (Genge)
- 13.11. Städtehierarchie: Wirtschaftliches Ranking der europäischen Metropolregionen (Duhm)
- 20.11. Finanzplatz London als „Global City“ (Brandmann)
- 27.11. Medienwirtschaft als Stadtgestalter (Greve)
- 04.12. Aufsteigerregionen: Darstellung und Erklärung der jüngeren Entwicklung Irlands (Japs)
- 11.12. Europäische Peripherien und EU-Regionalförderung am Beispiel des Mezzogiorno (Italien) (Ebert)
- 18.12. Integrationsprozess und vergleichende wirtschaftsgeographische Länderkunde: Portugal, Griechenland (Asmus)
- 08.01. Integrationsprozess und vergleichende wirtschaftsgeographische Länderkunde: Schweden, Finnland (Messow)
- 15.01. Zielregionen in den MOEL für Prozesse des „outsourcing“ am Beispiel ausgewählter Branchen (Meyer)
- 22.01. Unterschiede in der EU und die Debatte über „Varieties of Capitalism“ (Schröder)
- 29.01. Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten: Grundlagen und aktuelle Diskussionstand a) über die Erweiterung und b) über die vertiefte Integration (Stark).

Ziel der LV:

Analysekompetenz wirtschaftsgeographischer Probleme

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Entsprechend den Themen

Titel der LV: 2st. Hauptseminar: Georisiken
LV-Nr.: 15.095
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner
Zeit: Di 16.15 – 17.45
Ort: R. 740
Beginn: 23.10.07

Inhalt:

Das Hauptseminar behandelt Ursachen, steuernde Faktoren und Prozesse ausgewählter Georisiken sowie deren naturräumliche und sozioökonomische Implikationen in aktueller und retrospektiver Betrachtung.

Ziel der LV:

Natürliche oder quasi-natürliche Georisiken haben eine hohe Präsenz in den Medien, werden aber gerade in der mediengerechten Berichterstattung vereinfacht resp. verkürzt dargestellt. Vor diesem Hintergrund hat das Hauptseminar das Ziel, durch fachwissenschaftlich korrekte, faktenbasierte Darstellung kritischer naturräumlicher Prozesse und Georisiken in Referaten und Diskussion, die Studierenden zur Reflektion und kritischen Auseinandersetzung mit natürlichen Risikopotenzialen zu befähigen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche und Zusammenstellung thematisch relevanter Publikationen sollte von den Teilnehmern selbständig durchgeführt werden.

Titel der LV: 2-st. Kolloquium zum Studienabschluss
LV-Nr.: 15.101
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14.15 -15.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 22.10.07, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Kolloquium wird den Studierenden zum einen einen Rahmen für die Vorbereitung auf Prüfungsleistungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, 1. Staatsexamen – mündlich wie schriftlich, Diplomprüfung sowie Bachelor- und Masterprüfungen) bieten und zum anderen auf Herausforderungen und Probleme bei der Anfertigung von Haus-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten umfangreich eingehen.

Ziel der LV:

Ziel ist die Begleitung der selbständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas durch Studierende auf verschiedenen Niveaustufen (mündlich und schriftlich) mit dem Schwerpunkt Abschlussarbeit. Neben Fragen des Projektmanagements sollen Themenfindung und -abgrenzung, Methodenauswahl und -anwendung sowie inhaltliche und formale Präsentation der Ergebnisse intensiv diskutiert werden.

Voraussetzungen:

Die Studierenden sollten sich in der Vorbereitungsphase auf o.g. Prüfungsleistungen befinden. Besonders empfohlen wird die Teilnahme Studierenden des fortgeschrittenen Hauptstudiums bzw. Bachelor- und Masterstudiums.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

LV 15.105

2-tg Exkursion: Rostock

Leitung:

Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Termin:

02.11.07 - 03.11.07

Anzahl der Plätze:

24

Eigenbeitrag:

€ 60.00

Inhalt:

Die Exkursion hat drei zentrale Themen:

1. Die Entwicklung der ländlichen Siedlungen in Mecklenburg (mit Besuch des einstigen Gutes Tellow von Johann Heinrich von Thünen)
2. Die strukturelle und funktionale Entwicklung der Innenstadt von Rostock von der präsozialistischen bis zur postsozialistischen Zeit
3. Vergleichende Betrachtung der Ostseebäder Warnemünde, Kühlungsborn und Heiligendamm

Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn am **Dienstag, den 23. Oktober 2007, von 9.30 -11.00 bei Frau Freylieb, R.602** unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages erfolgen.

LV 15.106	1-tg Exkursion: Hamburg - Innenstadt und Hafенrand
<u>Leitung:</u>	Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
<u>Termin:</u>	27.10.07
<u>Anzahl der Plätze:</u>	24
<u>Eigenbeitrag:</u>	€ 3.00
<u>Inhalt:</u>	Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf ausgelaufene sowie anstehende Planungsprojekte.

Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn am **Dienstag, den 23. Oktober 2007, von 9.30 -11.00 bei Frau Wohler, R.719** unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages erfolgen.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Landschaftsgeschichte Lübeck-Ostholstein-Segeberg
LV-Nr.: 15.107
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Freitag, 23.11.07, 8.30-17.30 Uhr
Ort: Treffpunkt vor Geomatikum
Beginn: 23.11.07, 8.30 Uhr

Inhalt:

Auf der Exkursion wird eine Einführung in die Landschaftsgeschichte im Raum Lübeck-Ostholstein-Segeberg gegeben. Im Vordergrund stehen die Oberflächenformen der Weichsel-Eiszeit und deren spät- und postglaziale Überformung. An verschiedenen Standorten (Brodteener Steilufer, Untertrave, Ahrensböcker Endmoräne, Kalkberg Bad Segeberg) werden die tertiäre und quartäre Landschaftsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des glazialen Formenschatzes behandelt.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Studierenden unter Beobachtung vor Ort in quartäre Oberflächenformen und landschaftsgeschichtliche Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Physischer Geographie/Landschaftsökologie

Literatur:

Hinweise während der Exkursion und in Sprechstunden